

Lara Gruhn

# Guter Konsum

Alltägliche Ethiken zwischen Wissen und Handeln

CHRONOS

# Inhalt

<b>Fragen nach dem Wie</b>	11
<b>Hinführung: Wie konsumieren?</b>	13
Fragestellung und Feld	15
Terminologische Klärungen: <i>ethisch</i> und <i>alltäglich</i>	17
Historisierung als Leerstelle	20
Forschungsstand als Kohärenzgeschichte	21
Blick auf Gegenwärtiges	27
<b>Vorgehen: Wie forschen?</b>	29
Datenerhebung: Wege ins und im Feld	29
Teilnehmende Beobachtungen und Quellenkorpus	31
Das Interviewsampling	32
Die Bitte, etwas mitzubringen – das objektbezogene Interview	34
Datenauswertung: Transformation und Analyse	39
Reden über als Text	40
Kulturwissenschaftliche Narrationsanalyse	42
Das Selbst im Forschungsprozess	46
<b>Zugänge: Wie deuten und darstellen?</b>	48
<b>Knowing</b>	51
<b>Wissenspotenziale – Figuren des Wissens</b>	57
Der ökologische Fussabdruck	60
Die Welt im Einkaufswagen	70
Das Eintagesküken	77
Skizze des Tatsächlichen	80
<b>Wissenspraxen – Doing Knowing</b>	82
Bewusstmachung – «es hat so klick gemacht»	83
Erweckungsmomente	87
Exkurs: Der dokumentarische Film als katalytisches Offenbarungsmedium	91
Sinn machen	99

Aneignung – «extrem viel Arbeit»	104
Biografien der (Selbst-)Aufklärung – Wissenstrepfen und Coming of Age	110
Die «Challenge» der Selektion	119
Routinen der Bewältigung	124
Inkorporierung	130
Alltagslogiken – «Du kannst dir Gedanken machen, wie du es machen willst»	135
Wenn man wirklich will	137
Gutes für mich und die Welt	143
So wie früher	148
<b>Resümee: Potenziale und Praxen – oder Wissen wissen</b>	<b>155</b>
<b>Doing</b>	<b>159</b>
<b>Handlung fassen – Dinge als Türöffner</b>	<b>160</b>
Einverleiben	164
Füllen	166
Anziehen	169
Verwenden	173
Skizze der Materialität	175
<b>Doing Ermächtigung – vier Modi der Subjektivierung</b>	<b>177</b>
<b>Anrufung und Adressierung – «Sei Botschafter!»</b>	<b>179</b>
Voraussetzungen	181
Dort, wo es einfach ist	183
Der Serviettenberg	186
<b>Anforderungen und Aneignung – «Am Tag X führe ich das ein»</b>	<b>190</b>
Hybride Subjektkulturen	193
Reflexiver Habitus	195
Suchtreferenz	197
Sprachliches Ringen um «Verzicht»	199
Der Kniefall und die Frage nach Agency	204
<b>Vergleich und Abgrenzung – «Der kennt das Ganze nicht»</b>	<b>208</b>
Importeier	210
Frustshoppen	213
Verantwortung	215
Hardliner und Ökofreaks	219

An den Grenzen von Subjektivierung – «Auf Mexiko zu laufen, geht ja auch nicht»	222
Fortschrittsgedanken	223
Stress	230
Unfassbare Körperlichkeit	234
Sich etwas gönnen	239
<b>Resümee: Dinge und Subjektivierung – oder verbalisiertes Tun</b>	<b>245</b>
<b>Showing</b>	<b>249</b>
<b>Vermittlungsangebote als Schnittstellen</b>	<b>251</b>
KonsumGlobal	252
Nachhaltigkeitswoche	258
Filme für die Erde	264
Skizze der Vermittlung	269
<b>Im Dazwischen</b>	<b>272</b>
Von der Wirkungsmacht des Plurals – «wenn jeder ein klein wenig ändern würde»	273
Dringlichkeit	275
Imaginäre Gemeinschaft	280
Vergemeinschaftung – die Milieustudie, die keine sein wollte, und die Klassenfrage	285
Performanz – «Ich erzähle anderen davon»	295
Inspirieren	296
Der Witz	300
<b>Resümee: Showing – zwischen Wissen und Handeln</b>	<b>303</b>
<b>Schlussbetrachtungen</b>	<b>307</b>
Knowing, Doing, Showing – wie funktioniert?	308
Disponible Konzeptionen	310
Methodische und methodologische Einsichten	318
Ausdeutung der Leerstelle	322
Neue Perspektiven	324

---

Dank	327
Richtlinien zur Transkription	329
Interviewsampling (Situationsberichte)	330
Quellen und Literatur	339
Abbildungen	359

# Abbildungen

- Abb. 1: Mein Resultat. WWF: Nachhaltig leben, Footprintrechner, [www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner/resultat](http://www.wwf.ch/de/nachhaltig-leben/footprintrechner/resultat), 5. 6. 2019.
- Abb. 2: Darstellung des ökologischen Fussabdrucks bei Rees und Wackernagel (1997). (Zeichner: Phil Testemale, Iliana Pămanes). In: Wackernagel, Mathis, William Rees: Unser ökologischer Fussabdruck. Wie der Mensch Einfluss auf die Umwelt nimmt. Basel, Boston, Berlin 1997, 161.
- Abb. 3: Ein Motiv und seine Variationen. Das Motiv auf dem Umschlag von Fach- und Ratgeberliteratur (Daniel Miller und Tanja Busse, beide 2012), Printmedien (*Geo* 2008), Unterrichtsmaterialien (Tanja Schüppel, 2017) und auf einem Poster des dokumentarischen Films *We Feed the World* (Erwin Wagenhofer, 2005).
- Abb. 4: Porträt von Königin Elizabeth I. (1500er-Jahre). In: Lippincott, Kristen: Macht und Politik: Die Rolle des Globus in der Portraitkunst der Renaissance. In: Der Globusfreund, Nr. 49/50, Stewart-Museum, Montreal: Globen-Symposium, 19.–22. 10. 2000 (2002 [für 2001/02]), 129–147, 137.
- Abb. 5: «The Great Dictator» (Charles Chaplin, USA 1940); Screenshot ab DVD © 2011 The Criterion Collection.
- Abb. 6: Ausschnitt aus einer Werbung für nachhaltige «Umweltmaßnahmenplanung» (2017). Werbeanzeige auf Facebook für einen Download (Umwelt-Tipps.com) Screenshot vom 22. 2. 2017. Hier aus urheberrechtlichen Gründen ein Foto aus der gleichen Serie: [www.istockphoto.com/https://delivery.gettyimages.com/downloads/155172309?k=20&e=l\\_Fpz5dUQPgFjMSDtVkwizD7OJ2Eim25WvQK3Uz-HVYjDdh69ngXtnS23QrtLjlkEuEWUU7-5iKYUgjMhYD4IrA==](http://www.istockphoto.com/https://delivery.gettyimages.com/downloads/155172309?k=20&e=l_Fpz5dUQPgFjMSDtVkwizD7OJ2Eim25WvQK3Uz-HVYjDdh69ngXtnS23QrtLjlkEuEWUU7-5iKYUgjMhYD4IrA==)
- Abb. 7: Duane Hansons Skulptur *Shopping Lady* (1970). Bild, <https://dereksarthistorytimeline.weebly.com/supermarket-shopper.html>, 22. 12. 2020.
- Abb. 8: Das Einkaufswagengefängnis. Graffiti von Banksy (2000er-Jahre). Ausschnitt aus Anti-consumerism graffiti in Oslo, Norway (Wikimedia-User Anne-Sofie Ofrim, CC BY-SA 3.0).
- Abb. 9: Umschlag des Buchs *Consumption and Its Consequences* von Daniel Miller. Daniel Miller: *Consumption and Its Consequences*. Cambridge, Malden: Polity Press, 2012.
- Abb. 10: Der «Kassenbon als Stimmzettel». Werbung des Ladens rrrevolve in Zürich. Werbeanzeige auf [rrrevolve.ch](http://rrrevolve.ch). Screenshot vom 19. 2. 2019.
- Abb. 11: Skizze der Materialität. Fotos und Screenshots der zum Interview mitgebrachten Dinge. Aufstellung von Lara Gruhn, Zürich.
- Abb. 12: Aufkleber in der Hülle einer sogenannten Weitergabe-DVD des Vereins Filme für die Erde. Aufnahme von Lara Gruhn, Zürich, 8. 2. 2017.
- Abb. 13: Schild beim Serviettenhalter einer Cafeteria 2017. Affolternstrasse 56, 8050 Zürich. Aufnahme von Lara Gruhn, Zürich, 22. 2. 2017.
- Abb. 14: Schild beim Serviettenhalter einer Cafeteria 2019. Affolternstrasse 56, 8050 Zürich. Aufnahme von Lara Gruhn, Zürich, 27. 2. 2019.
- Abb. 15: Performanz des Fortschritts: Das (transparente) Konservenglas. Zu finden

unter [www.nationalgeographic.com/science/article/zero-waste-families-plastic-culture](http://www.nationalgeographic.com/science/article/zero-waste-families-plastic-culture) (abgerufen 22. 12. 20).

- Abb. 16: Stadtführung KonsumGlobal: «Weihnachten ist auch Konsum». Aufnahme von Lara Gruhn, 19. 12. 2016.
- Abb. 17: Stadtführung KonsumGlobal. Die Weltkarte als populäres Bildungsmaterial bei der Vermittlungsarbeit. Aufnahme von Lara Gruhn, 19. 12. 2016.
- Abb. 18: «Projizierte Welten». Weltkarte und Globus als omnipräsente Denkfiguren bei der Vermittlung von ethischem Konsum. Screenshot von KonsumGlobal. Projektbeschreibung Ziele, [www.konsumglobal.ch/go/projekt](http://www.konsumglobal.ch/go/projekt), 9. 7. 2019.
- Abb. 19: Vortrag *Zero Waste im Alltag*: «Es geht vor allem um die Frage: Was ist mir wirklich wichtig?». Aufnahme von Lara Gruhn, 6. 3. 2018.
- Abb. 20: Die Erschaffung eines Netzwerks. Aufkleber in der Hülle einer sogenannten Weitergabe-DVD des Vereins Filme für die Erde. Aufnahme von Lara Gruhn, Zürich, 8. 2. 2017.